

Veranstaltungshinweise für Dezember 2006

Mittwoch,	13.12., 20.00 Uhr	Oase für Frauen
Sonntag,	17.12., 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Japanmissionar Karlheinz Kress (Japan)
Sonntag	24.12., 15.30 Uhr	Gottesdienst am Heiligen Abend
Dienstag	26.12., 10.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst
Mittwoch	27.12.	Keine Bibelstunde
Sonntag	31.12. 10.00 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst

Wichtiger Hinweis

Da Silvester in diesem Jahr auf einen Sonntag fällt, findet der Jahresabschluss als Gottesdienst um 10 Uhr statt

LKG

EINE EVANGELISCHE GEMEINDE IN KARLSRUHE

Gottesdienst am 10. Dezember 2006



Komm ich
wirklich in
den Himmel ?

Römer 8, 38-39

Komm ich wirklich in den Himmel?

Römer 8, 38-39

Römer 8, 38-39: *38 Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, 39 weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn.*

1. Auf welche Seite gehört der Glaube?

Es gibt kein Christsein ohne Glauben.

Der Glaube ist nicht **Vorraussetzung** oder **Bedingung** für die Gemeinschaft mit Gott. Er ist nicht Leistung, die der Mensch einbringen **muss** oder **könnte**.

Der Glaube gehört ausschließlich auf die Seite der Gnade. Er ist reines **Geschenk** Gottes.

Zwei Ebenen

- (1) **äußere sichtbare Dimension**
- (2) **innere geistliche Dimension**

Nicht wir Menschen haben von uns aus Gott gesucht, sondern Gott hat uns gesucht und gefunden. Nicht wir haben nach Gott gerufen, sondern Gott hat uns berufen. Wenn Menschen anfangen Gott zu suchen, dann ist das schon eine **Reaktion** auf Gottes Wirken in uns.

Gott bewirkt den Glauben in uns durch seinen Geist.

In der Bibel wird das Entstehen des Glaubens, dass **Gläubig-Werden**, auch als **neue Geburt** verstanden.

2. Welches Wesen hat der Glaube?

→ Siehe Skizze

PROBLEMATISCH: Wir sprechen oft einerseits von Gottes Wirken (Du) – und andererseits von dem, was wir als Glaubende zu tun haben (ICH).

Glaube – im Sinne des Evangeliums – ist nur als **WIR-Beziehung** zu verstehen:

- Gerade weil Gott uns liebt, werden wir fähig, selbst zu lieben
- Gerade indem Gott durch Christus in uns lebt, können wir mit ihm und für ihn leben

Galater 2,20a: *Ich lebe, doch nun nicht ich, sondern Christus lebt in mir.*

Der Glaube ist die Art und Weise, in der Gott mit uns auf dieser Welt Gemeinschaft hat.

3. Welche Gewissheit hat der Glaube?

Niemand **kann** und **will** von sich aus zu Jesus Christus kommen. Wenn ein Mensch sucht und will, dann ist dieses **Wollen** bereits die **Folge** davon, dass Gott mit seiner Liebe an diesem Menschen gehandelt hat.

Mein Suchen und Wollen zeigt bereits, dass Gott mich will.

Johannes 6, 37: *Und wer zu mir kommt, den werde ich nicht hinaus stoßen.*

Philipper 1, 6: *Und ich bin darin guter Zuversicht, dass der in euch angefangen hat das gute Werk, der wird's auch vollenden bis an den Tag Christi Jesu.*

Heilsgewissheit hat nichts zu tun mit einem **frommen Selbstbewusstsein**, sondern mit einem **evangeliumsgemäßen Christusbewusstsein**.

Heils**un**gewissheit sieht die eigenen Werke und frommen Leistungen und fragt, ob sie ausreichen. Das ist Religion – nicht christlicher Glaube.

Die **Wir-Beziehung** kann niemand und nichts zerstören.
(nach Römer 8, 38-39)

[Skizze zu Punkt 2]

